

# Mittendrin statt nur dabei

**Lenzburg** Die Hauptübung der Regio Feuerwehr Lenzburg bot den Zuschauern Spektakel im Stadtgässli

VON MARKUS CHRISTEN

«Brand gross im Haus am Stadtgässli 18. Küchenbrand im 1. Stock.» Mit dieser Alarmmeldung wird am Samstagnachmittag die Hauptübung der Regio Feuerwehr Lenzburg eröffnet. Der Übungsschwerpunkt liegt auf dem Rettungseinsatz.

Schnell ist die automatische Drehleiter (ADL) vor Ort. Und weil die Fenster im leerstehenden Haus, in dem einst die Schreinerei Hächler wirkte, verbarrikiert sind, schweben die Feuerwehrleute im Drehleiterkorb ausgerüstet mit einer Kettensäge in die Höhe.

Perspektivenwechsel: ein dunkler Raum. Die Fenster mit Brettern verschlossen. Plötzlich rast schrill eine Kettensäge los, frisst sich durch die Holzbretter. Licht bricht ins Zimmer. Feuerwehrleute steigen durchs Fenster, entdecken in einer Ecke des Zimmers eine kauernde Person, beginnen mit der Rettungsarbeit.

Es war eine spannende Idee der Regio Feuerwehr, das Haus, in dem ihr Rettungseinsatz stattfand, während der Hauptübung am Samstag für das Publikum zugänglich zu machen. So konnte das Schaffen und Wirken der Feuerwehrleute aus nächster Nähe beobachtet werden.

Einen zweiten Teil der Hauptübung nutzte die Regio Feuerwehr dazu, der Bevölkerung aus Ammerswil, Lenzburg und Staufen ihren neuen Grosslüfter zu präsentieren. Das 1,6 Tonnen schwere Gerät, das seit dem 13. Juli im Besitz der Regio Feuerwehr ist, erreicht eine effektive Luftleistung von bis zu 1000 000 m<sup>3</sup>/h.

## Premiere bei Beförderungen

Um den Einsatzkräften für ihren grossen Einsatz während des Jahres zu danken, fand nach der Hauptübung ein Nachtessen im alten Gemeindegarten von Lenzburg statt. Kommandant Roger Strebel nutzte den Anlass für einen Rückblick auf das zu Ende gehen-



So nahe heran dürfen Zuschauer bei Feuerwehrübungen nicht oft. Gezeigt wird eine Rettung.

MARKUS CHRISTEN

de Jahr. 120 Übungen hat die Regio Feuerwehr absolviert. 111 Mal musste sie für einen Einsatz ausrücken, darunter 15 Brandbekämpfungen, von denen vor allem der Grossbrand im Werkhof in Erinnerung geblieben sei, wie Strebel sagte. «Innerhalb von vier Minuten hat sich das Ereignis mit wenigen Flammen zu einem flächendeckenden Vollbrand entwickelt.»

Am Samstagabend durfte der Kommandant ebenfalls einigen Feuerwehrleuten zur Beförderung gratulieren (siehe rechts). Dabei konnte er eine Premiere verkünden. Mit Sarah Wegmann wurde zum ersten Mal eine Frau in der Regio Feuerwehr zum Offizier befördert. Ausserdem wurde Wegmann zum stellvertretenden Chef TLF/MS ernannt.

Eine Änderung für das nächste Jahr wird sich durch die Schaffung eines Ausbildungszugs ergeben. Das Kader erhofft sich durch den neuen Zug eine erleichterte Integration von frischen Kräften in die Feuerwehr.



Mehr Fotos auf [www.aargauerzeitung.ch](http://www.aargauerzeitung.ch)

REGIO FEUERWEHR

## Beförderungen

Stefan Bucher, Thomas Kieser und Rosita Wanzenried zum Gefreiten. Martin Winkler zum Gefreiten und Chef Sanitätsgruppe. Eduardo Fracassi und Michael Schöni zum Korporal. Thomas Appl zum Wachtmeister und Chef Stv. Sanitätsgruppe. Mike Rimann zum Wachtmeister und Chef Absturzsicherung. Martin Widrig zum Feldweibel, Chef Materialgruppe und Stv. des Materialwirts. Thomas Frey zum Adjutanten und Stv. Chef ADL. Michael Bieri, Sven Gloor und David Schoch zum Leutnant. Benjamin Jäger zum Leutnant und Chef Stv. Ausbildungszug. Sarah Wegmann zum Leutnant und Stv. Chef TLF/MS. Marcel Willi zum Oberleutnant und Chef Löschzug blau. Oberleutnant Marcel Wättinger zum Chef Ausbildungszug.

# Spielend lernen beim nächsten Waldbesuch

**Möriken-Wildegg** Rund 1000 Arbeitsstunden wurden für die Gestaltung des neuen Walderlebnispfades aufgewendet.

VON MARKUS CHRISTEN

Wissen Sie, welcher Nadelbaum als einziger seine Nadeln verliert? Falls nicht, erhalten Sie die Antwort im Chestenberger Wald. Dort wurde im Rahmen der 725-Jahre-Feier der Gemeinde Möriken-Wildegg ein Walderlebnispfad eingerichtet und am Samstag eingeweiht. An 13 Posten können die Waldbesucher künftig in spielerischer Weise ihr Wissen über den Wald, seine Pflanzen und seine Tiere erweitern. An einem Kreativposten gibt es ausserdem die Möglichkeit, mit Materialien aus dem Wald der künstlerischen Ader freien Lauf zu lassen.

Entworfen und installiert wurde der Walderlebnispfad durch die Forstkommision und die Freizeitwerkstatt. Die Textmännchen, die an den Posten auf die Besucher warten, wurden von Einwohnern aus der Gemeinde sowie durch die Jungschar Möriken-Wildegg in aufwendiger Handarbeit gestaltet. Insgesamt rund 1000 Arbeitsstunden wurden für die Entstehung des Pfades aufgewendet.



**Claudia, Marcel und Nik Allemann aus Möriken**

«Wir halten den Walderlebnispfad für eine super Sache. In den Wald gehen wir sowieso sehr gerne, aber gerade wenn man Kinder hat, ist man froh um einen zusätzlichen Anreiz. Die Gestaltung unseres Textmännchens sind wir ganz bewusst als Familienprojekt angegangen.»



**Maja, Christoph, Leon und Ruben Dalcher aus Möriken**

Wir nutzen den Wald häufig, beispielsweise um joggen zu gehen. Und wir hoffen, dass mit dem Walderlebnispfad nun noch mehr Leute den Weg in den Wald finden. An unserem Textmännchen haben wir rund vier Stunden gearbeitet. Dabei haben uns auch die Kinder unterstützt.



**Anna, Leon und Muriel aus der Jungschar Möriken-Wildegg mit den Leitern Melissa Ziltener und Christoph Treier**

Die Jungschar hat sich gerne an der Gestaltung des Walderlebnispfades beteiligt. Die Fröschligruppe hat ihr Textmännchen in einen Frosch verwandelt. Als Jungschar nutzen wir den Wald als Erlebnisfläche und sind glücklich, steht dafür jetzt auch ein Erlebnispfad zur Verfügung.



**Maria, Eric, Celine und Sarah Villiger aus Möriken**

Wenn es gilt, das Dorf zu unterstützen, dann helfen wir gerne. Vor allem wenn es um Freiwilligenarbeit geht. Den Walderlebnispfad finden wir eine tolle Sache und aus den Textmännchen sind wirklich richtig schöne Kunstwerke entstanden. Jeder Posten auf dem Pfad ist einzigartig.

INSERAT



SO VIELSEITIG WIE IHRE AMBITIONEN.  
DER NEUE CADILLAC XT5

DER NEUE CADILLAC XT5 IST KONZIPIERT FÜR ALLE, DIE AMBITIONIERTE ZIELE HABEN. DIESER UNVERWECHSELBARE CROSSOVER VEREINT BEEINDRUCKENDES DESIGN UND UNERREICHTE VIELSEITIGKEIT. ENTDECKEN SIE SEINEN ELEGANTEN, GROSSZÜGIGEN INNENRAUM MIT FLEXIBLER GESTALTUNGSFREIHEIT SOWIE DIE INNOVATIVEN TECHNOLOGIEN FÜR VERNETZTES, SICHERES FAHREN.

JETZT PROBEFAHRT BUCHEN UND ATTRAKTIVE LEASINGANGEBOTE ENTDECKEN.

**GARAGE MATTER AG**

ZÜRCHERSTRASSE 152 CH-5432 NEUENHOF  
TEL. +41 56 406 28 44 GARAGE-MATTER.CH

KRAFTSTOFFVERBRAUCH INNERORTS/AUSSERORTS/KOMBINIERT (L/100 KM): 14,1/7,6/10,0. CO2-EMISSIONEN KOMBINIERT: 229 G/KM (GEM. VO[EG] NR. 715/2007); ABB. ZEIGEN SONDERAUSSTATTUNGEN. ©2016 GENERAL MOTORS. ALL RIGHTS RESERVED. CADILLAC®



DARE GREATLY